

## Der Frosch, der Steuerberater und das Erbschaftsteuergesetz

### Es war einmal.....

...ein Steuerberater, der ist auf dem Weg von Mandantenbesuch nach Hause. Er fährt in der Abenddämmerung bei Nebel über die Landstraße und entdeckt plötzlich im Scheinwerferlicht einen kleinen Frosch, mitten auf der Fahrbahn sitzend. Er kann seinen Wagen durch eine Vollbremsung knapp vor dem Frosch zum Stillstand bringen. Besorgt steigt er aus und sieht den Frosch noch unversehrt vor dem Kühlergrill hocken. Erleichtert hebt er den Frosch auf und trägt ihn vorsichtig an den Straßenrand.

Da spricht der Frosch ihn an: „He, weil Du mir das Leben gerettet hast, hast Du einen Wunsch frei, den ich Dir erfüllen werde.“ Darauf antwortet der Steuerberater: „Ich wollte immer schon einmal nach New York reisen. Da ich aber Flugangst habe, würde ich gerne mit dem Auto dorthin fahren. Bau mir eine Brücke über den Atlantik.“

Der Frosch: „Bist zu verrückt? Weißt Du, wie lang so eine Brücke sein muß? Und wie viele Betonpfeiler man dafür braucht? Und wie hoch diese Pfeiler sein müssen? Der Ozean ist bis zu 4000 m tief.

Wir müssten außerdem alle paar hundert Kilometer eine Tankstelle errichten, da kein Auto eine solche Strecke nonstop zurücklegen kann.

Außerdem gibt es Ärger mit den Behörden und Greenpeace; die Zeiten, in denen man als Frosch noch jeden Scheiß machen konnte, sind vorbei. Denk dir was anderes aus!“

Der Steuerberater: „Also gut, wenn es zu schwierig ist, mal überlegen.....weißt Du, ich würde gerne das Erbschaftsteuere reformgesetz verstehen“.

Der Frosch: „...um noch mal auf die Brücke zurückzukommen: zweispurig oder vierspurig.....?“